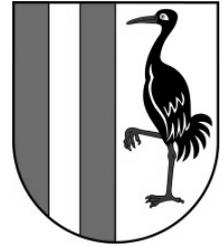


Landkreis Jerichower Land



Lesefassung der
Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Jerichower Land

| Titel | Beschluss im Kreistag am: | Vorlage-Nr.: | Bekanntmachung im Amtsblatt | Inkrafttreten: |
|--|----------------------------------|---------------------|------------------------------------|-----------------------|
| Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Jerichower Land | | | | 01. Januar 2024 |

Bei dem hier abgedruckten Kreisrecht handelt es sich ausschließlich um ein Lesematerial. Rechtsverbindlich ist nur das jeweils im Amtsblatt für den Landkreis Jerichower Land veröffentlichte Kreisrecht.

| | |
|--|----|
| Präambel | 3 |
| § 1 - Rettungsdienstbereich und Organisation des Rettungsdienstes | 3 |
| § 2 - Bereichsübergreifende Einsatzgebiete | 4 |
| § 3 - Zuständigkeiten | 4 |
| § 4 - Versorgungsziel..... | 4 |
| § 5 - Rettungsdienstleitstelle | 5 |
| § 6 - Standorte von Rettungsmitteln..... | 5 |
| § 7 - Materielle Ausstattung, personelle Besetzung von Rettungsmitteln und Rettungswachen..... | 6 |
| § 8 - Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes und Bereichsbeirat..... | 7 |
| § 9 - Konzessionierung..... | 7 |
| § 10 - Maßnahmen zur Bewältigung und Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung bei Ereignissen mit einer großen Anzahl von erkrankten und verletzten Personen | 8 |
| § 11 - Mitwirkung im Katastrophenschutz | 9 |
| § 12 - Maßnahmen der Qualitätssicherung | 9 |
| § 13 - Übergangs- und Schlussbestimmungen | 10 |
| Anlage 1 Statistische Daten zum Rettungsdienstbereich..... | 11 |
| Anlage 2 Notarztversorgungsbereiche (NAVVB)..... | 12 |
| Anlage 3 Rettungswachensversorgungsbereiche (RWVB)..... | 14 |
| Anlage 4 Zuordnung von Ortschaften zu NAVVB..... | 16 |
| Anlage 5 Zuordnung von Ortschaften zu RWVB..... | 17 |
| Anlage 6 Rettungsmitteldienstplan | 18 |
| Anlage 7 Übersicht der Leistungserbringer | 19 |

Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Jerichower Land

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 8 Abs. 1 und 45 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. LSA S. 209) i.V.m. § 7 Abs. 2 Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S.624) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2021 (GVBl. LSA S. 586) hat der Kreistag des Landkreises Jerichower Land in seiner Sitzung vom 29. November 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Rettungsdienstbereich und Organisation des Rettungsdienstes

- (1) Der Rettungsdienstbereich Jerichower Land entspricht dem Kreisgebiet des Landkreises Jerichower Land
- (2) Im Bereich dieser Satzung werden die Leistungen im bodengebundenen Rettungsdienst im Sinne des Rettungsdienstgesetzes¹ (RettdG LSA) geregelt. Diese Leistungen umfassen
 1. Die Notfallrettung im Sinne des § 2 Abs. 1 RettdG LSA
 2. Die Qualifizierte Patientenbeförderung i.S.d. § 2 Abs. 3 RettdG LSA
- (3) Der Rettungsdienstbereich ist für die Wahrnehmung der Aufgaben im Sinne des Abs. 2 Nr.1 in einzelne Versorgungsbereiche gegliedert, in deren Gebiet sich eine oder mehrere Rettungswachen (RW) befinden. Die Versorgungsbereiche bilden das primäre Ausrückegebiet der dort stationierten Rettungsmittel (RM) Es wird unterschieden in
 1. Notarztversorgungsbereiche (NAVVB), welche die notärztlichen Versorgungsbereiche definieren.
 2. Rettungswachenversorgungsgebiete (RWVB), welche die Versorgungsbereiche der nichtärztlichen Notfallrettung definieren.
- (4) Die im Rettungsdienst eingesetzten Rettungsmittel im Geltungsbereich dieser Satzung sind
 1. Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) als Einsatzfahrzeug für Notärzte
 2. Der Rettungswagen (RTW) als Einsatzfahrzeug des nichtärztlichen Rettungsdienstpersonals in der Notfallrettung
 3. Der Krankentransportwagen (KTW) als Einsatzfahrzeug des qualifizierten Patiententransports
 4. Ferner werden Rettungswagen für den Transport schwergewichtiger Patienten (S-RTW) eingesetzt.

¹ Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 18. Dezember 2012, zuletzt geändert 16. Dezember 2021

§ 2 - Bereichsübergreifende Einsatzgebiete

- (1) Der Landkreis Jerichower Land unterstützt den Landkreis Stendal in der Versorgung der Gemeinde Wust-Fischbeck.
- (2) Der Landkreis Jerichower Land unterstützt bei Hochwasser den Salzlandkreis in der Versorgung der Ortschaften Plötzky und Pretzien, insofern diese nach Öffnung des Pretziener Wehrs nicht mehr durch Rettungsmittel aus dem Salzlandkreis erreicht werden können.
- (3) Die rechtliche Zuständigkeit (Trägerschaft gem. RettDG LSA) wurden in den bereichsübergreifend versorgten Gebieten nicht geändert.

§ 3 - Zuständigkeiten

- (1) Der Landkreis Jerichower Land ist Träger des Rettungsdienstes i.S.d. § 4 Abs. 1 RettDG LSA. Der Landkreis führt den Rettungsdienst hierbei nicht selbst durch.
- (2) Der Landkreis zeichnet zuständig für die Notrufannahme, Disposition und Alarmierung von Rettungsmitteln. Hierzu betreibt er die Einsatzleitstelle als integrierte Leitstelle (ILS) für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.
- (3) Zur Durchführung der Notfallrettung ausschließlich der Notarztgestaltung bedient sich der Landkreis Jerichower Land eines oder mehrerer geeigneter Leistungserbringer.
- (4) Die Leistungserbringer führen die Leistungen der Notfallrettung (außer Notarztgestaltung) und der qualifizierten Patientenbeförderung in eigenem Namen, auf eigene Rechnung und eigenes Risiko durch.
- (5) Entsprechend § 23 Abs. 1 RettDG LSA obliegt die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA).

§ 4 - Versorgungsziel

- (1) Mit Hilfe des Rettungsbereichsplanes wird die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen an den Rettungsdienst der Landkreis Jerichower Land organisatorisch, technisch und personell unter Beachtung von Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsführung angestrebt.
- (2) Durch die Festlegung von Versorgungsbereichen und die darin stationierten Rettungsmittel mit ihren Besatzungen wird die Einhaltung der Hilfsfristen gem. § 7 RettDG LSA angestrebt.
- (3) Es erfolgen eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Rettungsdienstbereichsplans. Hierbei werden unter anderem Variablen wie die Bevölkerungsdichte, gewerbliche Ansiedlungen und Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt.

§ 5 - Rettungsdienstleitstelle

- (1) Die Rettungsleitstelle als Einsatzleitstelle (ELSt) des Landkreises Jerichower Land befindet sich in 39288 Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2. Es handelt sich dabei um eine integrierte Leitstelle für den Bereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen.
- (2) Die Einsatzleitstelle ist ständig erreichbar über:

Notruf: 112
 Telefon: 03921 949 3806 / 3808 oder 03921 72650 / 726280
 Fax: 03921 949 3899 / 9499539
 E-Mail: Zentrale@lkil.de

- (3) Die Einsatzleitstelle im Landkreis Jerichower Land ist räumlich, materiell und technisch entsprechend der aktuellen rechtlichen Grundlagen der DIN 50518² ausgestattet. Die Funkanlagen sind entsprechend der Richtlinien der BDBOS³ zur Alarmierung und der Kommunikation gegeben.
- (4) Die Leitstelle ist täglich Montag-Sonntag 00:00 Uhr-24:00 Uhr mit mind. 2 Disponenten besetzt. Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan im Wechselschicht-System gemäß TVöD. Die Disponenten besitzen mindestens die Qualifikation Rettungssanitäter, Gruppenführer der Feuerwehr, BOS-Sprechfunker und Einsatzbearbeiter von Leitstellen.
- (5) Per Zweckvereinbarung vom 7. Juni 2023 über den Leitstellenverbund Sachsen-Anhalt Nord haben die Landkreise Altmarkkreis Salzwedel, Landkreis Stendal und Jerichower Land einen (virtuellen) Leitstellenverbund gebildet. Hierbei unterstützen sich die ELSt Jerichower Land und die ILS Altmark (AMK SAW & LK SDL) gegenseitig über eine Datenverbindung. Bei Ausfällen oder bei Überläufen in einer Leitstelle werden von der jeweils anderen Leitstelle die Aufgaben verzugslos wahrgenommen. Der Leitstellenverbund ist seit dem Juli 2023 in Betrieb.

§ 6 - Standorte von Rettungsmitteln

- (1) Notarztbesetzte Rettungsmittel sind an den folgenden Standorten im Rettungsdienstbereich vorzuhalten.

| NAVB | Standort | Anzahl RM |
|---------------|--|--------------|
| Burg | Stadt Burg, inneres Stadtgebiet ⁴ | 1 NEF |
| Genthin | Stadt Genthin, inneres Stadtgebiet | 1 NEF |
| Gommern | Stadt Gommern, inneres Stadtgebiet | 1 NEF |
| Gesamt | | 3 NEF |

² DIN EN 50518; VDE 0830-5-6:2020-02 Alarmempfangsstelle; Deutsche Fassung EN 50518:2019; Nachfolger als Entwurf DIN EN 50518/A1; VDE 0830-5-6/A1:2022-09 Alarmempfangsstelle; Deutsche und Englische Fassung EN 50518:2019/prA1:2022

³ Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS im Bundesministerium des Inneren und für Heimat

⁴ Im Sinne dieser Satzung ist hier das Gebiet des jeweiligen „Ortsteil“ oder der „Kernstadt“ gemeint

- (2) Rettungswagen sind an den folgenden Standorten im Rettungsdienstbereich vorzuhalten

| RWVB | Standort | Anzahl RM |
|---------------|---|------------------|
| Burg | Stadt Burg, inneres Stadtgebiet (I) | 2 RTW |
| | Stadt Burg, inneres Stadtgebiet (II) | 1 RTW |
| | Gemeinde Möser | 1 RTW |
| Drewitz | Ortschaft Drewitz | 1 RTW |
| Genthin | Stadt Genthin, inneres Stadtgebiet | 1 RTW |
| | Stadt Genthin, nördliches inneres Stadtgebiet | 1 RTW |
| Gommern | Stadt Gommern, inneres Stadtgebiet | 1 RTW |
| | Heyrothsberge | 1 RTW |
| Hohenseeden | Ortschaft Hohenseeden | 1 RTW |
| Möckern | Stadt Möckern, inneres Stadtgebiet | 2 RTW |
| Gesamt | | 12 RTW |

- (3) Krankentransportwagen sind an den folgenden Standorten im Rettungsdienstbereich vorzuhalten

| RDB | Standort | Anzahl RM |
|-----------------|---------------------------------|------------------|
| Jerichower Land | Stadt Burg, inneres Stadtgebiet | 2 KTW |
| Gesamt | | 2 KTW |

- (4) Aufgrund der seltenen Inanspruchnahme von KTW während der Nachtzeiten sollen in der Zeit zwischen 19:00 Uhr und 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages RTW mit Aufgaben der qualifizierten Patientenbeförderung beauftragt werden, insofern folgende Voraussetzungen gegeben sind:
1. Die Regelung gilt nur für Standorte bzw. Versorgungsbereiche, in denen ein zweiter Rettungswagen in der Vorhaltung ist
 2. Die Regelung gilt nur, wenn der entsprechende Rettungswagen nicht der einzige ungebundene RTW im Versorgungsbereich ist.
 3. Die Zuordnung zu Einsätzen soll primär lokal erfolgen. Hier ist der Einsatz-, nicht der Zielort des Patiententransports maßgeblich. Sekundär erfolgt die Zuordnung nach Nr. 1 und 2.
- (5) Die Zuordnung der RTW zu den Versorgungsbereichen für den Krankentransport ergibt sich aus der Anlage 6.

§ 7 - Materielle Ausstattung, personelle Besetzung von Rettungsmitteln und Rettungswagen

- (1) Die personelle Besetzung der im Rettungsdienstbereich eingesetzten Rettungsmittel richtet sich nach den Maßgaben des § 18 RettDG-LSA.

- (2) Die Rettungsmittel, ihre Ausstattung und Einrichtung haben dem aktuellen Stand und den anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Als einzuhaltender Mindeststandard gelten hierbei die vom Deutschen Institut für Normung herausgegebenen Empfehlungen, insbesondere für
1. Notarzteinsatzfahrzeuge die DIN 75079⁵
 2. Rettungswagen die DIN EN 1789⁶, Typ C
 3. Krankentransportwagen die DIN EN 1789, Typ B
- (3) Der Träger behält sich vor, den Leistungserbringern eine ergänzende Ausstattung, sollte die Notwendigkeit hierzu bestehen, vorzuschreiben.
- (4) Die von den Leistungserbringern genutzten Standorte haben den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien zu entsprechen.
- (5) Die Betreiber von Rettungswachen im Rettungsdienstbereich sollen sicherstellen, dass die von ihnen betriebenen Objekte ihre Einsatzfähigkeit auch beim Eintreten von nicht alltäglichen Ereignissen über einen angemessenen Zeitraum behalten.

§ 8 - Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes und Bereichsbeirat

- (1) Im Landkreis Jerichower Land ist gemäß § 10 RettDG LSA ein geeigneter Arzt oder eine geeignete Ärztin⁷ als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) bestellt. Zu den Aufgaben des ÄLRD gehört die Beratung des Trägers in Angelegenheiten des Rettungsdienstes, die Mitwirkung bei der Erstellung des Bereichsplanes, die Überwachung der Tätigkeit der Einsatzleitstelle und der Qualifikation des Rettungsdienstpersonals.
- (2) Im Landkreis Jerichower Land wird ein Bereichsbeirat unter Leitung des Trägers tätig. Dem Bereichsbeirat gehören mindestens
1. ein Arzt als ärztlicher Leiter oder eine Ärztin als Ärztliche Leiterin,
 2. die leitenden Notärzte,
 3. Vertretungspersonen der Sozialversicherungsträger,
 4. Vertretungspersonen der Leistungserbringer,
 5. Vertretungspersonen der Kassenärztlichen Vereinigung, sowie
 6. Vertretungspersonen der im Landkreis Jerichower Land an der Notfallversorgung beteiligten Krankenhäuser an.
- (3) Die Aufgaben des Bereichsbeirates sind die Mitwirkung bei der Aufstellung des Bereichsplanes und die Beratung des Trägers des Rettungsdienstes.

§ 9 - Konzessionierung

- (1) Der Landkreis erbringt als Träger des Rettungsdienstes die Leistungen nicht selbst und bedient sich hierbei geeigneter Leistungserbringer. Dies sind insbesondere gemeinnützige Organisationen, die im Sinne des § 12 Abs. KatSG-LSA⁸ im Katastrophenschutz tätig sind.

⁵ DIN 75079:2009-11 Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF) - Begriffe, Anforderungen, Prüfung

⁶ DIN EN 1789:2020-12 Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung - Krankenkraftwagen; Deutsche Fassung EN 1789:2020

⁷ vgl. § 4 der Richtlinie über die ärztlichen Qualifikationen im Rettungsdienst in Sachsen-Anhalt, beschlossen von der Kammerversammlung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt am 17.04.2013

⁸ Katastrophenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KatSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 2002, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. November 2018 (GVBl. LSA S. 406, 408)

- (2) Leistungserbringer bedürfen einer Genehmigung (Konzession), um Leistungen im bodengebundenen Rettungsdienst zu erbringen. Diese wird nach den Regeln des § 13 RettDG LSA durch den Landkreis erteilt.
- (3) Die derzeitigen Leistungserbringer im bodengebundenen Rettungsdienst sind in Anlage 7 aufgeführt

§ 10 - Maßnahmen zur Bewältigung und Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung bei Ereignissen mit einer großen Anzahl von erkrankten und verletzten Personen

- (1) Entsprechend § 34 RettDG LSA in Verbindung mit § 7 Abs. 2 des KatSG-LSA hat der Landkreis Jerichower Land einen Sonderplan zur Bewältigung und Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung für besondere Gefahrenlagen eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von erkrankten oder verletzten Personen (Massenanfall von Verletzten-MANV) erarbeitet und schreibt diesen bei Bedarf fort.
- (2) Gemäß § 35 Abs. 3 RettDG LSA hat der Träger des Rettungsdienstes bei einem Ereignis mit einer großen Anzahl von erkrankten oder verletzten Personen eine rettungsdienstliche Einsatzleitung vorzuhalten und einzusetzen. Näheres regelt das MANV-Konzept des Landkreis Jerichower Landes.
- (3) Die Planung und Einsatzbewältigung eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von erkrankten und verletzten Personen erfolgt entsprechend § 34 Abs. 6 RettDG LSA mit ehrenamtlichen Strukturen des Leistungserbringers.
- (4) Zur Bewältigung eines solchen Ereignisses kommt im Rettungsdienstbereich ein mehrstufiges System zum Einsatz, welches je nach Lage, Ausdehnung und Größe des Ereignisses in Kraft gesetzt wird. Hierzu gehören:
 - a. Schnelleinsatzgruppen (SEG'n), durch Leistungserbringer besetzt und betrieben
 - b. Einsatzabschnittsleitungen Rettungsdienst, gebildet durch Organisatorische Leiter und Leitende Notärzte⁹
 - c. Fachdienste, insbesondere aber nicht ausschließlich Sanitätsdienst, besetzt und betrieben durch Leistungserbringer
 - d. Überörtliche Verstärkungskräfte aus benachbarten Gebietskörperschaften
- (5) Der Maßnahmenplan des Landkreises Jerichower Land enthält folgende Grundzüge: Die medizinische Versorgung und die soziale Betreuung einer unvorhersehbaren plötzlich auftretenden großen Anzahl von Patienten überschreiten die Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes und die gewöhnliche Aufnahmekapazität der Krankenhäuser im Landkreis. Zur Abdeckung derartiger Einsatzlagen ist es deshalb erforderlich, weiteres qualifiziertes Personal mit einer geeigneten Ausstattung hinzu zu alarmieren, um eine lebenserhaltende Behandlung vor Ort bis zum Abtransport durchführen zu können. Der Maßnahmenplan bestimmt, welche Reserverettungsfahrzeuge und zusätzlichen Kräfte und Mittel bei verschiedenen Einsatzvarianten zur Verfügung stehen. Zur Errichtung eines Behandlungsplatzes 50 (BHP 50) hält der Landkreis Jerichower Land mit den Leistungserbringern des bodengebundenen Rettungsdienstes eine entsprechende Ausrüstung und Personal vor.

⁹ OrgL RD bzw. LNA

- (6) Die genauen Maßnahmen, Strukturen und das Personal sind im Sonderplan „MANV¹⁰“ geregelt

§ 11 - Mitwirkung im Katastrophenschutz

- (1) Der Landkreis Jerichower Land hat gemäß Aufstellungserlass Katastrophenschutz¹¹ Fachdienste vorzuhalten.
- (2) Die Leistungserbringer haben an der Aufstellung und dem Betrieb von Fachdienst Sanität, Fachdienst Betreuung und dem Fachdienst Wasserrettung mitzuwirken.
- (3) Diese Verpflichtung entspricht § 1 Abs. 2 Satz 1 RettDG-LSA, demnach arbeitet der Rettungsdienst im Katastrophenschutz mit.

§ 12 - Maßnahmen der Qualitätssicherung

- (1) Im Rettungsdienstbereich ist eine Bewertung der Einsatzstatistik auf der Grundlage der Daten über Einsätze des Rettungsdienstes durchzuführen und die Bedarfsbemessung fortlaufend zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Der Leistungserbringer ist verpflichtet bei der Datenerhebung mitzuwirken.
- (2) Durch den Leistungserbringer im Rettungsdienst ist das Rettungsdienstpersonal während der gültigen Vorhaltezeiten nicht anderweitig einzusetzen oder mit zusätzlichen Aufgaben, die nicht der Erfüllung der Aufgaben der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung dienen, zu betrauen. Vorzugsweise ist Personal mit Ortskenntnisse einzusetzen.
- (3) Der Leistungserbringer hat eine einheitliche fachliche Weiter- und Fortbildung des eingesetzten Rettungsdienstpersonals durch einen entsprechenden Fortbildungsplan sowie durch einen Einweisungsplan in die Medizintechnik zu gewährleisten.
- (4) Der Leistungserbringer hat einen gültigen Hygiene- und Desinfektionsplan nachzuweisen, in dem alle notwendigen Verfahrensanweisungen geregelt sind.
- (5) Zur Einhaltung der im § 7 Abs. 4 definierten Hilfsfristen für NEF und RTW sowie zur Sicherstellung einer zeitnahen Patientenbeförderung sollen folgende Zeiten nicht überschritten werden:
1. Für die Annahme eines Notrufersuchens bis zur Alarmierung eines Rettungsmittels: 60 Sekunden
 2. Für die Zeit von der Alarmierung zu Notfalleinsätzen bis zum Ausrücken des Rettungsmittels: 60 Sekunden
 3. Für die Zeit von der Alarmierung zu Krankentransporteinsätzen bis zum Ausrücken des Rettungsmittels: 300 Sekunden
- (6) Kommt es zu Überschreitungen der in Abs. 3 Nr. 1 festgelegten Zeit um mehr als 50 Prozent, so behält sich der Träger vor, eine schriftliche Stellungnahme zu den Überschreitungsgründen von den Mitarbeitenden der Einsatzleitstelle einzufordern.

¹⁰ MANV – MassenANfall von Verletzten und Erkrankten

¹¹ Grundsätze der Aufstellung und Gliederung der Einheiten des Katastrophenschutzes (Aufstellungserlass Katastrophenschutz - AufstErl-KatS) RdErl. des MI vom 24.01.2011 – 14600-1-2011-02 (MBI.LSA S. 92)

- (7) Kommt es zu Überschreitungen der in Abs. 3 Nr. 2 und 3 festgelegten Zeiten um mehr als 50 Prozent, so behält sich der Träger vor, eine schriftliche Stellungnahme zu den Überschreitungsgründen vom Leistungserbringer einzufordern.
- (8) Die Form, der Übermittlungsweg und Fristen der Stellungnahmen aus den Absätzen 4 und 5 werden vom Träger per Dienstanweisung festgelegt.
- (9) Die technische Alarmierungszeit, also die Zeit, die vom Auslösen des Alarms auf der Einsatzleitstelle bis zum Eingang der Alarmierung beim Einsatzfahrzeug vergeht, wird nach Möglichkeit statistisch erfasst, ausgewertet und mittels technischer und organisatorischer Maßnahmen durch den Träger verringert.
- (10) Der Träger des Rettungsdienstes ist zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung berechtigt, vorläufige vom Rettungsdienstbereichsplan abweichende Maßnahmen zu treffen, die so lange gelten, bis der geänderte Rettungsdienstbereichsplan wirksam ist. Die Änderung des Rettungsdienstbereichsplanes ist unverzüglich einzuleiten.

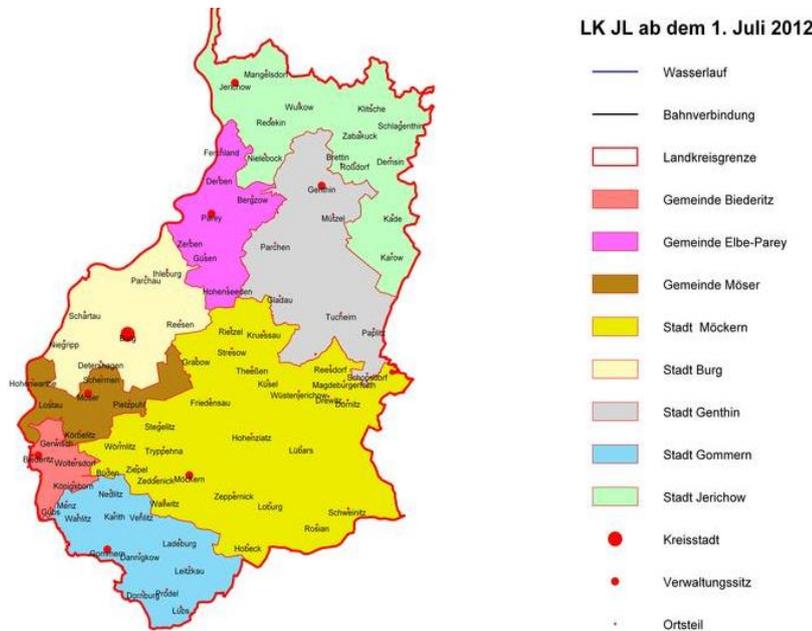
§ 13 - Übergangs- und Schlussbestimmungen

- (1) Die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan tritt nach Veröffentlichung mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan vom XX.XX.XXXX in der Fassung vom YY.YY.YYYY tritt am 31.12.2023 außer Kraft.

Anlagen

Anlage 1 Statistische Daten zum Rettungsdienstbereich

Der Landkreis umfasst eine Fläche von 157.909 ha (1.579,09 km²) und hat mit Stichtag 31. Dezember 2022¹² eine Einwohnerzahl von 90.256, dies entspricht einer mittleren Bevölkerungsdichte von 57,17 Einwohner/ km²

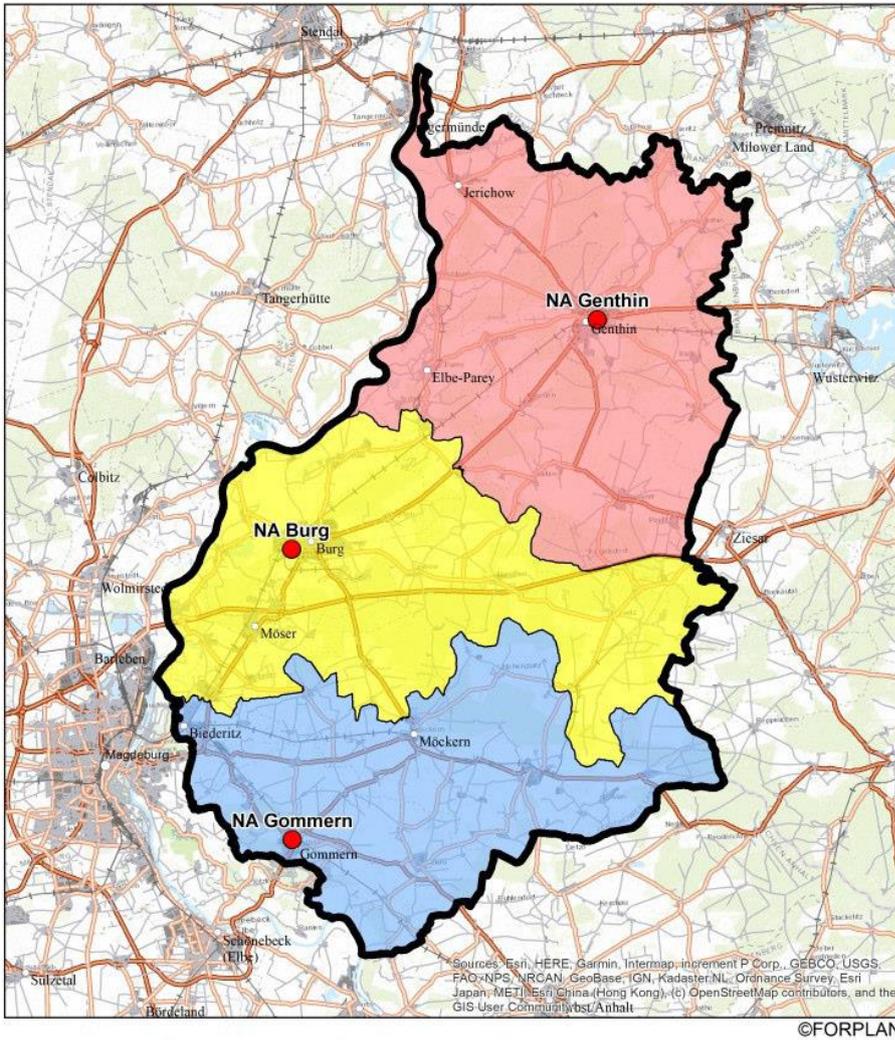


Innerhalb der Landkreisgrenzen gibt es acht Städte und Gemeinden:

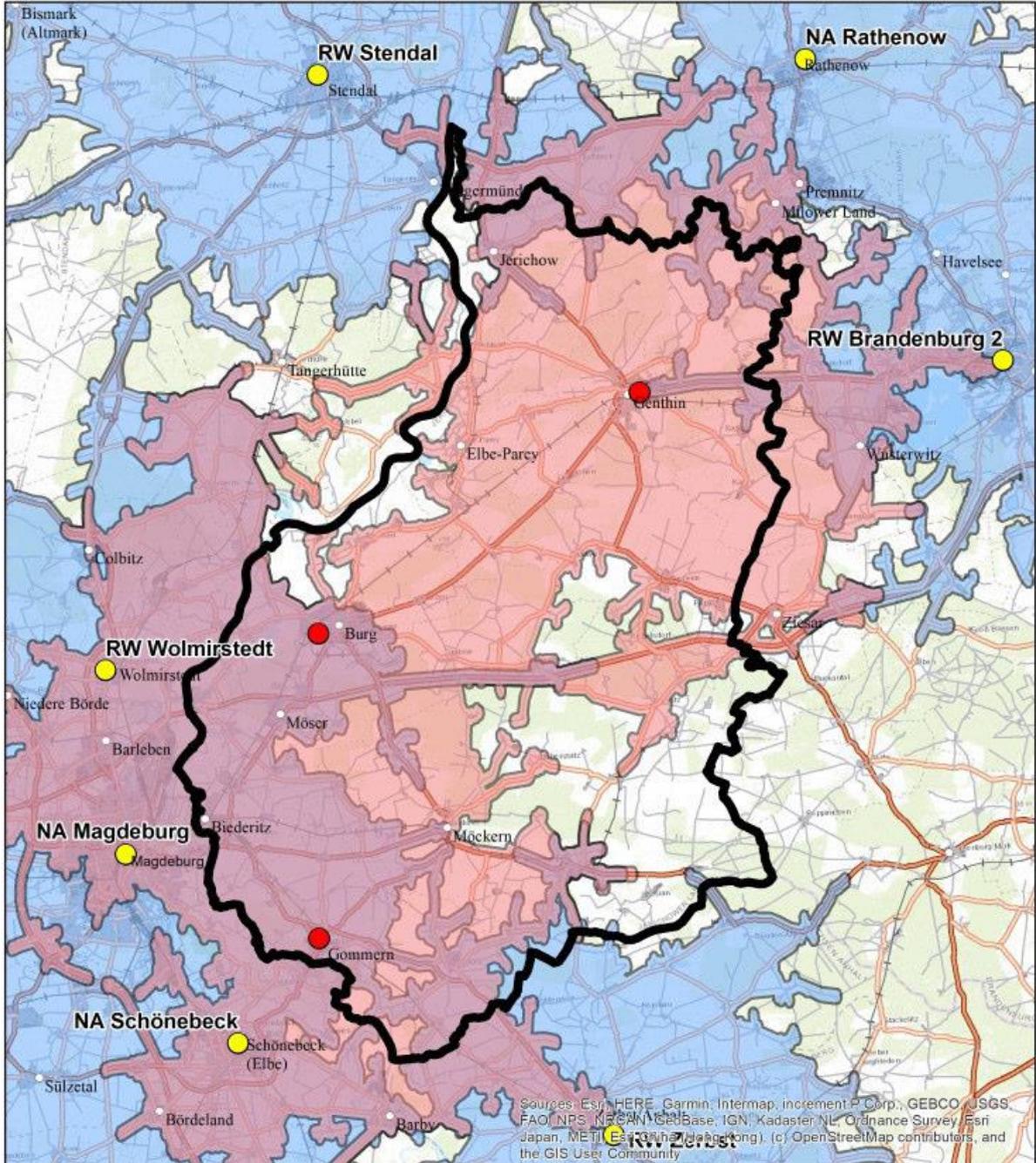
| Gebiet | Fläche [km²] | Einwohner | Bevölkerungsdichte [EW /km²] |
|----------------------------|------------------------------------|------------------|--|
| <i>Stadt Burg</i> | 164,26 | 22.689 | 138,13 |
| <i>Stadt Genthin</i> | 230,87 | 13.685 | 59,28 |
| <i>Stadt Gommern</i> | 160,11 | 10.485 | 65,49 |
| <i>Stadt Jerichow</i> | 270,06 | 6.786 | 25,13 |
| <i>Stadt Möckern</i> | 524,85 | 12.918 | 24,61 |
| <i>Gemeinde Biederitz</i> | 39,40 | 8.744 | 221,93 |
| <i>Gemeinde Elbe-Parey</i> | 108,96 | 6.432 | 59,03 |
| <i>Gemeinde Möser</i> | 80,58 | 8.517 | 105,70 |
| Landkreis gesamt | 1.579,09 | 90.256 | 57,17 |

¹² [Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Gebietsinformationen](#)

Anlage 2 Notarztversorgungsbereiche (NAVB)



| NAVB | Rettungswache | Standort |
|-------------|----------------------|--|
| Burg | <i>Burg 1</i> | <i>In der Alten Kaserne 13, 39288 Burg</i> |
| Genthin | <i>Genthin 2</i> | <i>Jerichower Straße 50, 39307 Genthin</i> |
| Gommern | <i>Gommern</i> | <i>Karither Straße 44a, 39245 Gommern</i> |



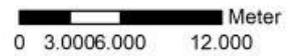
Sources: Esri, HERE, Garmin, Intermap, increment P Corp., GEBCO, USGS, FAO, NRS, NRCAN, GeBCO, IGN, Kadaster NL, Ordnance Survey, Esri Japan, METI, Esri (Inah) (Japan), (c) OpenStreetMap contributors, and the GIS User Community

©FORPLAN

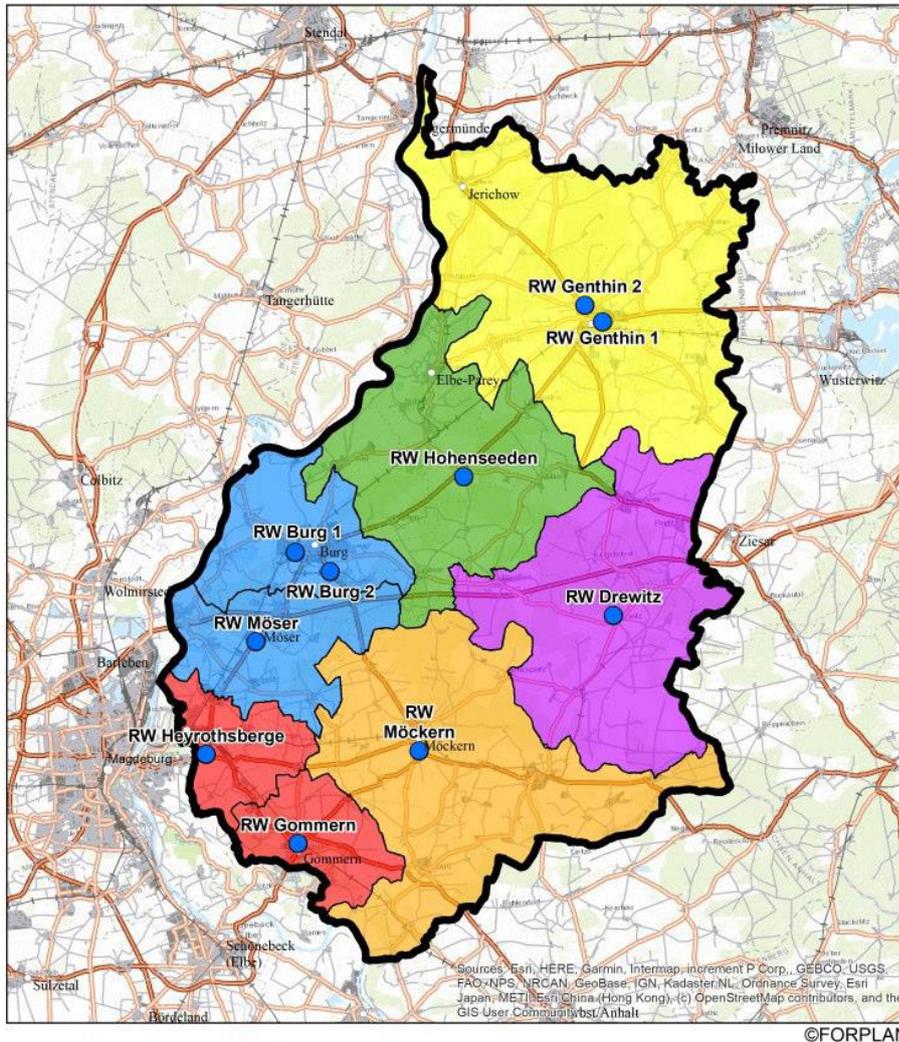
20-Minuten-Hilfsfrist-Isochronen NEF

Legende

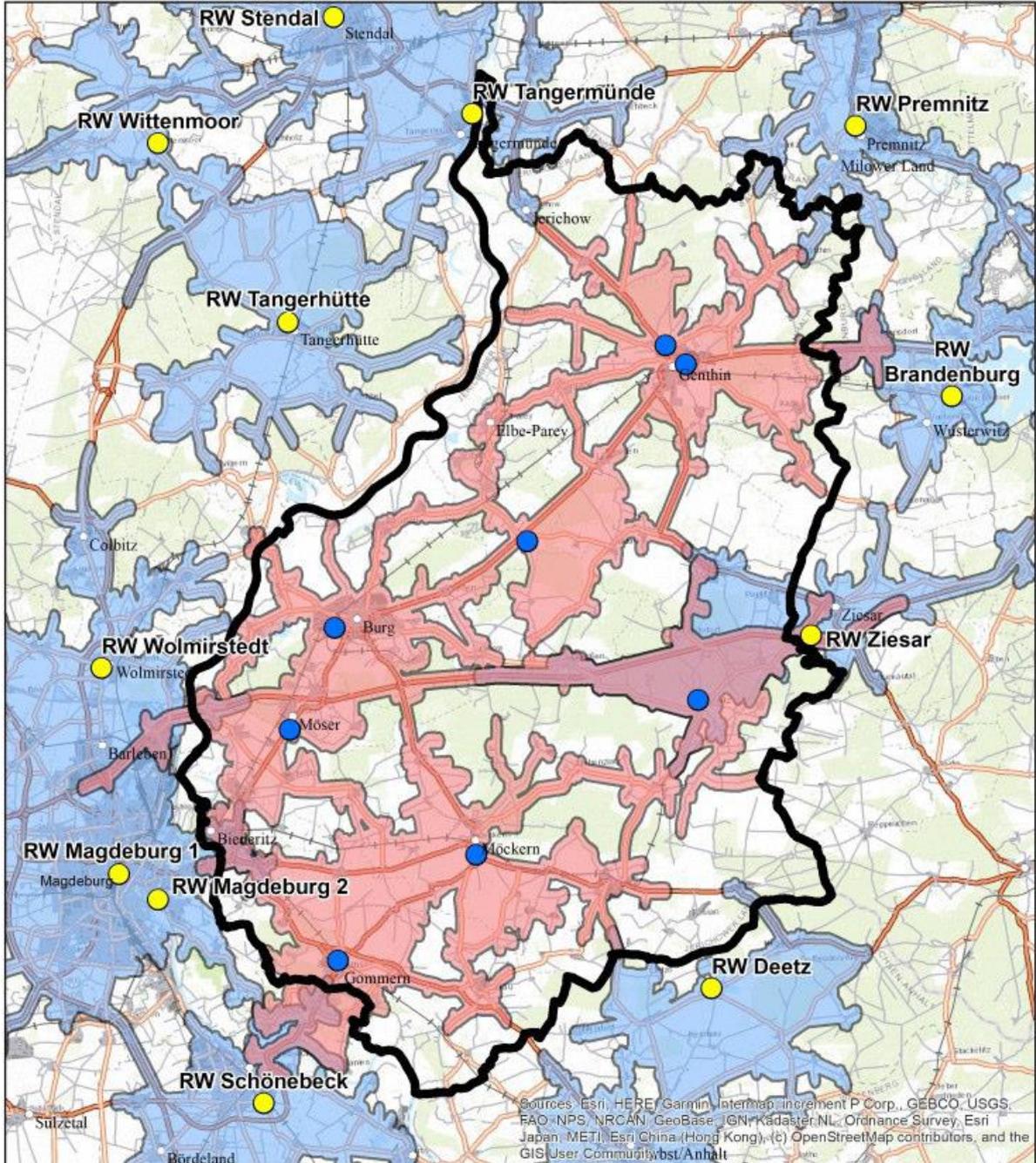
- Notararztstandort LK Jerichower Land
- Notararztstandort Umliegend
- Kreisgrenze
- Abdeckung NEF Jerichower Land
- Abdeckung NEF Umliegend



Anlage 3 Rettungswachenversorgungsbereiche (RWVB)



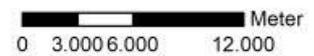
| RWVB | Rettungswache | Standort |
|-------------|----------------------|---|
| Burg | <i>Burg 1</i> | <i>In der Alten Kaserne 13, 39288 Burg</i> |
| | <i>Burg 2</i> | <i>t.b.d. inneres Stadtgebiet Stadt Burg</i> |
| | <i>Möser</i> | <i>Brunnenbreite 6, 39291 Möser</i> |
| Drewitz | <i>Drewitz</i> | <i>Lindenstraße 19a, 39291 Drewitz</i> |
| Hohenseeden | <i>Hohenseeden</i> | <i>Berliner Chaussee 7b, 39307 Hohenseeden</i> |
| | <i>Genthin 1</i> | <i>Werderstraße 2, 39307 Genthin</i> |
| Genthin | <i>Genthin 2</i> | <i>Jerichower Straße 50, 39307 Genthin</i> |
| | <i>Gommern</i> | <i>Karither Straße 44a, 39245 Gommern</i> |
| Gommern | <i>Heyrothsberge</i> | <i>t.b.d. Gebiet Biederitz OT Heyrothsberge</i> |
| | <i>Möckern</i> | <i>Loburger Straße 11, 39291 Möckern</i> |



12-Minuten-Hilfsfrist-Isochronen RTW

Legende

- Rettungswache LK Jerichower Land
- Rettungswache Umliegend
- Kreisgrenze
- Abdeckung RTW Jerichower Land
- Abdeckung RTW Umliegend



Anlage 4 Zuordnung von Ortschaften zu NAVB

| Ortsbezeichnung | Zuständiger Notararztstandort | Ortsbezeichnung | Zuständiger Notararztstandort |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------|-------------------------------|
| Bahnhof Büden | Gommern | Ladeburg | Gommern |
| Belicke | Genthin | Landhaus-Zeddenick | Gommern |
| Bergzow | Genthin | Leitzkau | Gommern |
| Biederitz | Gommern | Loburg | Gommern |
| Blumenthal | Burg | Lostau | Burg |
| Bomsdorf | Gommern | Lübars | Burg |
| Brettin | Genthin | Lübs | Gommern |
| Brietzke | Gommern | Lühe | Burg |
| Büden | Gommern | Lütnitz | Gommern |
| Burg | Burg | Lüttgenziatz | Gommern |
| Dalchau | Gommern | Madel | Burg |
| Dannigkow | Gommern | Magdeburgerforth | Burg |
| Derben | Genthin | Menz | Gommern |
| Detershagen | Burg | Möckern | Gommern |
| Dornburg | Gommern | Möser | Burg |
| Dörnitz | Burg | Mützel | Genthin |
| Dretzel | Genthin | Nedlitz | Gommern |
| Drewitz | Burg | Neu Königsborn | Gommern |
| Dunkelforh | Genthin | Neu Külzau | Burg |
| Elbe-Parey | Genthin | Neubuchholz | Genthin |
| Ferchland | Genthin | Neuderben | Genthin |
| Fienerode | Genthin | Neuenklitsche | Genthin |
| Friedensau | Burg | Neuer Krug | Gommern |
| Gehlsdorf | Genthin | Neuredekin | Genthin |
| Genthin | Genthin | Niegripp | Burg |
| Genthin-Wald | Genthin | Nielebock | Genthin |
| Gerwisch | Burg | Pabsdorf | Burg |
| Gladau | Genthin | Paplitz | Genthin |
| Glienicke | Gommern | Parchau | Burg |
| Göbel | Gommern | Parchen | Genthin |
| Gommern | Gommern | Parey | Genthin |
| Grabow | Burg | Pietzpuhl | Burg |
| Grossdemsin | Genthin | Pöthen | Gommern |
| Grosswulkow | Genthin | Prödel | Gommern |
| Gübs | Gommern | Räckendorf | Burg |
| Güsen | Burg | Redekin | Genthin |
| Güssow | Genthin | Reesdorf | Burg |
| Gütter | Burg | Reesen | Burg |
| Hagen | Genthin | Riesdorf | Gommern |
| Havemark | Genthin | Rietzel | Burg |
| Heyrothsberge | Gommern | Ringelsdorf | Genthin |
| Hobeck | Gommern | Rosian | Gommern |
| Hohenbellin | Genthin | Rossdorf | Genthin |
| Hohenlochau | Gommern | Rottenau | Gommern |
| Hohenseeden | Burg | Schartau | Burg |
| Hohenseeden | Genthin | Scharteucke | Genthin |
| Hohenwarthe | Burg | Schattberge | Genthin |
| Hohenziatz | Gommern | Schermen | Burg |
| Holzhaus | Genthin | Schlagenthin | Genthin |
| Hüttermühle | Genthin | Schopsdorf | Burg |
| Ihleburg | Burg | Schweinitz | Gommern |
| Isterbies | Gommern | Seedorf | Genthin |
| Jerichow | Genthin | Stegelitz | Burg |
| Kade | Genthin | Steinitz | Genthin |
| Kader Schleuse | Genthin | Stresow | Burg |
| Kähnert | Burg | Theessen | Burg |
| Kalitz | Gommern | Tryppenhna | Burg |
| Kampf | Gommern | Tucheim | Genthin |
| Karith | Gommern | Vehlitz | Gommern |
| Karow | Genthin | Vogelsang | Gommern |
| Klein Gübs | Gommern | Vorwerk | Gommern |
| Klein Lübars | Gommern | Vorwerk | Burg |
| Kleindemsin | Genthin | Wahl | Gommern |
| Kleinmangelsdorf / Mangelsdorf | Genthin | Wahlitz | Gommern |
| Kleinwulkow | Genthin | Waldschänke | Burg |
| Kleinwusterwitz | Genthin | Wallwitz | Gommern |
| Klepps | Gommern | Wendgräben | Gommern |
| Klietznick | Genthin | Wiechenberg | Genthin |
| Königsborn | Gommern | Woltersdorf | Gommern |
| Körbelitz | Burg | Wörmnitz | Gommern |
| Krüssau | Burg | Wülpen | Genthin |
| Küsel | Burg | Wüstenjerichow | Burg |
| Kuxwinkel | Genthin | Zabakuck | Genthin |
| | | Zeddenick | Gommern |
| | | Zeppernick | Gommern |
| | | Zerben | Genthin |
| | | Ziegelsdorf | Burg |
| | | Ziepel | Gommern |

Anlage 5 Zuordnung von Ortschaften zu RWVB

| Ortsbezeichnung | Zuständige Rettungswache | Ortsbezeichnung | Zuständige Rettungswache |
|--------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|
| Bahnhof Büden | RW Heyrothsberge | Lübars | RW Drewitz |
| Belicke | RW Genthin | Lübs | RW Möckern |
| Bergzow | RW Genthin | Lühe | RW Möckern |
| Biederitz | RW Heyrothsberge | Lütnitz | RW Möckern |
| Blumenthal | RW Burg | Lüttgenziatz | RW Möckern |
| Bomsdorf | RW Drewitz | Madel | RW Möser |
| Brettin | RW Genthin | Magdeburgerforth | RW Drewitz |
| Brietzke | RW Möckern | Mangelsdorf | RW Genthin |
| Büden | RW Heyrothsberge | Menz | RW Heyrothsberge |
| Burg | RW Burg | Möckern | RW Möckern |
| Dalchau | RW Möckern | Möser | RW Möser |
| Dannigkow | RW Gommern | Mützel | RW Genthin |
| Derben / Neuderben | RW Hohenseeden | Nedlitz | RW Heyrothsberge |
| Detershagen | RW Burg | Neu Königsborn | RW Heyrothsberge |
| Dornburg | RW Möckern | Neu Külzau | RW Möser |
| Dörnitz | RW Drewitz | Neubuchholz | RW Genthin |
| Dretzel | RW Hohenseeden | Neuenklitsche | RW Genthin |
| Drewitz | RW Drewitz | Neuer Krug | RW Gommern |
| Dunkelforth | RW Genthin | Neuredekin | RW Genthin |
| Elbe-Parey | RW Hohenseeden | Niegripp | RW Burg |
| Ferchland | RW Genthin | Nielebock | RW Genthin |
| Fienerode | RW Genthin | Pabsdorf | RW Möckern |
| Friedensau | RW Möckern | Paplitz | RW Drewitz |
| Gehlsdorf | RW Drewitz | Parchau | RW Burg |
| Genthin | RW Genthin | Parchen | RW Hohenseeden |
| Genthin-Wald | RW Genthin | Parey | RW Hohenseeden |
| Gerwisch | RW Heyrothsberge | Pietzpuhl | RW Möser |
| Gladau | RW Hohenseeden | Pöthen | RW Gommern |
| Glienicke | RW Drewitz | Prödel | RW Möckern |
| Göbel | RW Möckern | Räckendorf | RW Drewitz |
| Gommern | RW Gommern | Redekin | RW Genthin |
| Grabow | RW Burg | Reesdorf | RW Drewitz |
| Grossdemsin | RW Genthin | Reesen | RW Hohenseeden |
| Grosswulkow | RW Genthin | Riesdorf | RW Drewitz |
| Gübs | RW Heyrothsberge | Rietzel | RW Hohenseeden |
| Güsen | RW Hohenseeden | Ringelsdorf | RW Drewitz |
| Güßow | RW Genthin | Rosian | RW Möckern |
| Gütter | RW Burg | Rossdorf | RW Genthin |
| Hagen | RW Genthin | Rottenau | RW Möckern |
| Havemark | RW Genthin | Schartau | RW Burg |
| Heyrothsberge | RW Heyrothsberge | Scharteucke | RW Genthin |
| Hobeck | RW Möckern | Schattberge | RW Hohenseeden |
| Hohenbellin | RW Genthin | Schermen | RW Möser |
| Hohenlochau | RW Möckern | Schlagenthin | RW Genthin |
| Hohenseeden | RW Hohenseeden | Schopsdorf | RW Drewitz |
| Hohenwarthe | RW Möser | Schweinitz | RW Möckern |
| Hohenziatz | RW Drewitz | Seedorf | RW Genthin |
| Holzhaus | RW Drewitz | Stegelitz | RW Möckern |
| Hüttermühle | RW Genthin | Steinitz | RW Genthin |
| Ihleburg | RW Hohenseeden | Stresow | RW Drewitz |
| Isterbies | RW Möckern | Theessen | RW Drewitz |
| Jerichow | RW Genthin | Tryppenhna | RW Möckern |
| Kade | RW Genthin | Tuheim | RW Drewitz |
| Kader Schleuse | RW Genthin | Vehlitz | RW Möckern |
| Kähnert | RW Drewitz | Vogelsang | RW Gommern |
| Kalitz | RW Möckern | Vorwerk | RW Möckern |
| Kampf | RW Heyrothsberge | Vorwerk | RW Möser |
| Karith | RW Gommern | Wahl | RW Möckern |
| Karow | RW Genthin | Wahlitz | RW Gommern |
| Klein Gübs | RW Heyrothsberge | Waldschänke | RW Möser |
| Klein Lübars | RW Drewitz | Wallwitz | RW Möckern |
| Kleindemsin | RW Genthin | Wendgräben | RW Möckern |
| Kleinmangelsdorf | RW Genthin | Wiechenberg | RW Genthin |
| Kleinwulkow | RW Genthin | Woltersdorf | RW Heyrothsberge |
| Kleinwusterwitz | RW Genthin | Wörmilitz | RW Möser |
| Klepps | RW Möckern | Wülpen | RW Drewitz |
| Klietznick | RW Genthin | Wüstenjerichow | RW Drewitz |
| Königsborn | RW Heyrothsberge | Zabakuck | RW Genthin |
| Körbelitz | RW Möser | Zeddenick | RW Möckern |
| Krüssau | RW Hohenseeden | Zeppernick | RW Möckern |
| Küsel | RW Drewitz | Zerben | RW Hohenseeden |
| Kuxwinkel | RW Genthin | Ziegelsdorf | RW Hohenseeden |
| Ladeburg | RW Möckern | Ziepel | RW Möckern |
| Landhaus-Zeddenick | RW Möckern | | |
| Leitzkau | RW Möckern | | |
| Loburg | RW Möckern | | |
| Lostau | RW Möser | | |

Anlage 6 Rettungsmitteldienstplan

| VB | Ort | Anzahl RM | Wochentage | Dienstzeit | Stunden/ Woche |
|----------------------------------|---|--------------|--------------------|-----------------------------|-------------------|
| RWVB Burg | Burg I | 2 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 ¹³ | 168 |
| | | | Mo – Fr | 07:00 – 19:00 | 60 |
| | Burg II | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| RWVB Dre- witz | Drewitz | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| RWVB Gent- hin | Genthin I | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| | Genthin II | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| RWVB Gom- mern | Gommern | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| | Heyrothsberge | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| RWVB Ho- henseeden | Hohenseeden | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| RWVB Mö- ckern | Möckern | 2 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| | | | Mo – So, FT | 07:00 – 19:00 | 84 |
| RWVB Burg | Möser | 1 RTW | Mo – So, FT | 07:00 – 07:00 | 168 |
| NAVVB Burg | Burg | 1 NEF | Mo – So, FT | 07:00-07:00 | 168 |
| NAVVB Gent- hin | Genthin II | 1 NEF | Mo – So, FT | 07:00-07:00 | 168 |
| NAVVB Gom- mern | Gommern | 1 NEF | Mo – So, FT | 07:00-07:00 | 168 |
| Landkreis | Burg | 2 KTW | Mo – So, FT | 07:00 – 19:00 | 84 |
| | | | Mo – Fr | 09:00 – 17:00 | 40 |
| RWVB'e Burg/ Hohen- seeden | <i>Burg, Möser</i> ^{14 15} | 1 RTW | <i>Mo – So, FT</i> | 19:00 – 07:00 | 84 |
| RWVB'e Genthin/ Dre- witz | <i>Genthin</i> ^{14 16} | 1 RTW | <i>Mo – So, FT</i> | 19:00 – 07:00 | 84 |
| RWVB'e Gommern/ Möckern | <i>Gommern/ Hey- rothsberge</i> ^{14 17} ¹⁸ | 1 RTW | <i>Mo – So, FT</i> | 19:00 – 07:00 | 84 |

¹³ des darauffolgenden Tages¹⁴ RTW als zur qualifizierten Patientenbeförderung eingesetztes Fahrzeug¹⁵ Für Krankentransporte in den Versorgungsbereichen Burg und Hohenseeden¹⁶ Für Krankentransporte in den Versorgungsbereichen Genthin und Drewitz¹⁷ Für Krankentransporte in den Versorgungsbereichen Gommern und Möckern¹⁸ Erst ab Einrichtung des Standortes

Anlage 7 Übersicht der Leistungserbringer

Folgende Leistungserbringer sind im Landkreis Jerichower Land konzessioniert, Leistungen der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung zu erbringen:

1. Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst
Magdeburg-Jerichower Land gemeinnützige GmbH
In der Alten Kaserne 13
39288 Burg

ENTWURF